

Israel feiert seinen 60. Geburtstag, Israel lebt!

עַם יִשְׂרָאֵל חַיִּים Am Yisrael Chai.

עוֹד אֲבִינוּ חַיִּים Od Avinu Chal.

The people of Israel live.

Our forefather still lives.

Es wird auch weiterhin leben und existieren, weil es der EWIGE GOTT seinem Volk zu- und versprochen hat. Wir können nur staunen und uns mitfreuen, wie sich und was sich in Israel entwickelte.

Wer Augen und Ohren hat, der höre und sehe!!!

Lasst uns **nie** die Vergangenheit vergessen, lasst uns aber auch vorwärts schauen. Betet für Jerusalem, denn das ist und bleibt die ewige Hauptstadt Israels. Betet für das Land

und für das Volk Israel, denn es ist GOTTES Land und sein VOLK. In der Bibel steht die bekannte Stelle: **Wer Israel segnet, ihm beisteht, wird vom EWIGEN auch gesegnet. Wer aber sein Volk verachtet, Böses antut, verleugnet, ja so gar gleichgültig ist, zieht sich den Zorn Gottes zu.**

Darum ist es auch unsere Pflicht, dass wir gegen Rechtsdenken und Handeln in unserem Land eingreifen, denn der Antisemitismus ist schon längst wieder aufgeblüht, weil er nie tot war.

Wer Zeitung liest, die Nachrichten im Fernsehen verfolgt und dann auch noch die Bibel zur Hand nimmt, muss doch eigentlich nur noch zu diesem einen Schluss kommen: 60 Jahre Israel ist ein Wunder vor unseren Augen. Das kleine Land Israel, von Kriegen und Intifada heimgesucht, oft ein hoffnungsloser Kampf gegenüber der Übermacht von Islamischen Staaten. Doch siegte es!!! Feindschaftliches Denken, auch von manch Europäischem Staat bis hin zur UNO, wo man eher islamischen Ländern Gehör schenkt, die Stimmungen gegen Israel machen, ist keine Ausnahme mehr.

Aber Israel konnte und wird nie ausgelöscht werden, weil der HERR selbst seine Hand darüber hält, weil ER das längst durch seine Propheten angekündigt hat. Israel ist SEIN AUERWÄHLTES VOLK und ER hat einen Bund mit ihm geschlossen, der ewig hält. Manch Politiker würde gut daran tun die Bibel zu lesen, um sie mit der Vergangenheit und der Gegenwart zu vergleichen und einzuordnen, gerade was die Geschichte des Landes Israel betrifft. Auch empfehle ich im Koran zu lesen, der beschreibt nämlich, dass kein Moslem Juden und Christen zu Freunde haben darf.

(Gebe gerne über die Stellen in der Bibel und des Korans Auskunft, wer mich kontaktieren möchte)

Shalom Israel, Shalom! Du gehst nicht unter, denn GOTT, DEIN MESSIAS, wacht über dich.

Der 1.Mai 2008 war ein ganz besonderer Tag. Drei Gedenk- bzw. Feiertage trafen aufeinander: Christi Himmelfahrt, Tag der Arbeit und Israel beging den Jom Ha-Shoah, den Holocaust-Gedenktag. Auch gab es schon einen Ausblick auf den 60. Jahrestag Israel.

Unter diesen Gesichtspunkten fand in Pirna bei Dresden unsere 12. Konferenz der „Sächsischen Israelfreunde“ statt. Hohe Gäste aus Israel und unserem Land besuchten die Konferenz und sprachen zu uns.

Da ich Mitglied bei den Sächsischen Israelfreunden bin, betreute ich unseren Informationsstand. Dabei gab es anregende Gespräche. Ab und zu konnte ich mich wegstellen und ein paar Fotos machen. Zwei Fotos möchte ich zeigen, denn es gab eine Fülle von Eindrücken.

